

# LITERATURHAUS

SCHLESWIG-HOLSTEIN

MAI  
JUNI  
2026

»Warum kann  
man die Welt  
nicht verkehren?  
Um alles auf den  
Kopf zu stellen?«

Mychajl Semenko

MAI  
JUNI  
2026

### Liebe Literaturhausgäste,

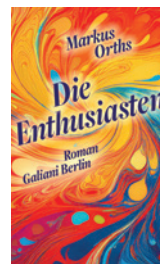
»Die Welt verkehren« wollte der ukrainische Futurist Mychajl Semenko, als er in den 1920er Jahren die moderne ukrainische Literatur mitbegründete. Serhij Zhadan und Katja Petrowskaja stellen Leben und Werk vor. In diesen beiden Frühlingsmonaten präsentieren wir ein reiches internationales Programm: Wir freuen uns auf einen Besuch der italienischen Autorin Ginevra Lamberti, die ihre Leser aus einem entlegenen Tal in Venetien mitten ins quirlige Rom der 1970er Jahre mit all seinen Abgründen führt. Im Vorfeld der »Midterm Elections« zeigt Klaus Brinkbäumer den Weg der USA in einen Faschismus und diskutiert über die dramatischen aktuellen Entwicklungen. Und die US-amerikanische Autorin Rachel Khong spürt in ihrem Familienroman der Frage nach, woher wir kommen und wo wir uns zugehörig fühlen.

»Die Enthusiasten« von Markus Orths lotet aus, was Erzählen heute kann und was menschengemachte von KI-generierter Kunst unterscheidet. Eine feinfühlig Suchende nach Worten und nach der Bedeutung des Mutterseins hat Lena Gorelik in ihrem Roman »Alle meine Mütter« verfasst.

James Krüss wäre in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden. Der FAZ-Redakteur Tilman Spreckelsen präsentiert bisher unveröffentlichte Texte. Im Jungen Literaturhaus stellen Anja Tuckermann und Karen Köhler ihre Bücher vor, und wir zeigen eine wunderbare Ausstellung mit Illustrationen des bekannten Künstlers Günther Jakobs aus dem Kinderbuch »Die schönsten Frühlingsgedichte«. Sie können in diesen Wochen also ein Frühlingsfeuerwerk guter Texte, guter Ideen und guter Bücher erleben! Wir freuen uns auf Ihren Besuch – **Ihr Literaturhausteam**



Markus Orths



**5. 5. 2026 – DIENSTAG – 19.30 UHR**

### Markus Orths feiert die Kunst des Erzählens

Markus Orths zündet in »Die Enthusiasten« (Galiani) ein erzählerisches Feuerwerk über eine Familie, bei der Bücherplateaus von der Decke hängen, und in der Geschichten zum Leben erweckt werden. Er erzählt von einem besessenen Literaturliebhaber auf der Jagd nach dem zehnten Band des Tristram Shandy, von einem Vater, der nur auf nie gestellte Fragen antwortet. Wie nebenbei wirft Markus Orths dabei grundsätzliche Fragen zum Verhältnis von Kunst und KI auf: Könnte KI etwa den fehlenden Band eines Jahrhundertwerks verfassen?

**Markus Orths**, geboren 1969, studierte Philosophie, Romanistik und Anglistik und lebt in Karlsruhe. Seine Bücher wurden in insgesamt achtzehn Sprachen übersetzt, manche verfilmt und zahlreiche ausgezeichnet.

Eintritt 12,- / 8,- zzgl. Vvk-Gebühr

**7. 5. 2026 – DONNERSTAG – 18 BIS 19.30 UHR**

### »Schreiblabor«

Die Schreibwerkstatt bietet die Möglichkeit, die eigene literarische Stimme zu finden und damit zu experimentieren. Ob bereits Schreiberfahrung vorhanden ist oder einfach Neugier besteht: Das Schreiblabor bietet einen Raum zum Ausprobieren erzählerischer, lyrischer und dialogischer Formen des Schreibens und zum Austausch – auch über Fragen zum Literaturbetrieb, zum eigenen Manuskript oder zu Veröffentlichungsmöglichkeiten.

**Janine Adomeit**, geboren 1983, lebt als freie Autorin in Flensburg und bietet neben Workshops auch Manuskript-Mentoring an. Für junge Erwachsene ab 18 Jahren

Eintritt 10,- / 6- zzgl. Vvk-Gebühr



Lena Gorelik



Klaus Brinkbäumer



Tilman Spreckelsen



Fayola Schönrock

**11. 5. 2026 – MONTAG – 19.30 UHR**

### Lena Goreliks vielschichtiges Porträt über das Muttersein

»Alle meine Mütter« (Rowohlt) erzählt von einer besonderen, oft lebenslang komplexen Beziehung und davon, welche Mütter wir selbst zu sein versuchen. Jede Beziehung hinterlässt Spuren, denen Lena Gorelik in ihrem neuen Roman nachgeht: Eine feinfühligke Suche nach Worten, die bezeichnen können, was es bedeutet, eine Mutter zu haben, eine Mutter zu werden, eine Mutter zu sein und vor allem zu verlieren. Ein bewegend empfindsamer Roman über die Komplexität und Facetten des Mutterseins.

Lena Gorelik wurde 1981 in St. Petersburg geboren. Zuletzt erschien ihr Roman »Wer wir sind« (2021). 2026 erhielt sie den Preis der Literaturhäuser.

Eintritt 12,- / 8,- zzgl. Vvk-Gebühr

In Kooperation mit dem Netzwerk der Literaturhäuser

**18. 5. 2026 – MONTAG – 19.30 UHR**

### Ein Buch zur aktuellen Entwicklung in den USA

Seit dem Amtsantritt von Donald Trump werden demokratische Regeln und Normen ausgesetzt oder abgeschafft. In der Regierung sitzen Faschisten, die Opfermythen und Überlegenheitsphantasien verbreiten, Universitäten und Medien angreifen, Länder überfallen und Kriege beginnen. In seinem Buch »Der amerikanische Albtraum. Faschismus made in USA« (S. Fischer) stellt der langjährige USA-Korrespondent Klaus Brinkbäumer fest: Düstere sah es nie aus. Klaus Brinkbäumer, geboren 1967, war USA-Korrespondent des SPIEGEL, zusammen mit Rieke Havertz betreibt er wöchentlich den Podcast »OK, Amerika?«.

Eintritt 12,- / 8,- zzgl. Vvk-Gebühr

In Kooperation mit der Amerika-Gesellschaft Schleswig-Holstein

**19. 5. 2026 – DIENSTAG – 18 UHR**

### »Wortlaut« – die Lesebühne im Literaturhaus

Das Literaturhaus lädt wieder zur Lesebühne »Wortlaut« ein. An jedem Lesebühnenabend präsentieren vier zuvor von einer Jury ausgewählte Autor\*innen ihre Texte und sprechen im Anschluss – moderiert von Dara Brexendorf – über ihre Texte. — Eintritt 8,- zzgl. Vvk-Gebühr

**31. 5. 2026 – SONNTAG – 15 UHR**

### Silent Writing Party

Ein Raum voller Gedanken und Buchstaben: egal ob Romanprojekt, Hausarbeit, Tagebuch oder To-Do-Liste. Kiels Literaturmagazin Der Schnipsel e.V. und das Literaturhaus Schleswig-Holstein laden zum Schreiben ein.

Teilnahme gegen Spende | Anmeldung erbeten unter

<https://eveeno.com/351219499> | In Kooperation mit »Der Schnipsel e.V.«

**2. 6. 2026 – DIENSTAG – 19.30 UHR – AUSSER HAUS**

### Tilman Spreckelsen und Fayola Schönrock präsentieren bisher unveröffentlichte Texte von James Krüss

Zum 100. Geburtstag von James Krüss erscheinen bisher unveröffentlichte Texte: »Die Haiteks oder Was kostet die Welt. Kein Märchen« (Oetinger). Krüss entwirft hier in sieben poetisch-ironischen Kapiteln das Panorama futuristischer Megastädte, die im Rausch des Fortschritts ihrem Untergang entgegen taumeln. Tilman Spreckelsen stellt das Werk vor, erzählt von seiner Entstehungsgeschichte und beleuchtet seine überraschende Aktualität. Fayola Schönrock lässt die Sprache von James Krüss lebendig werden.

Tilman Spreckelsen, geboren 1967, ist Feuilletonredakteur der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, Autor und Herausgeber.



**J. P. Reemtsma**



**Stephan Opitz**

**Fayola Schönrock**, geboren 1999, absolvierte 2025 ihr Schauspielstudium in Salzburg und ist seit dieser Spielzeit festes Ensemblemitglied am Schauspielhaus Kiel.

Ort: Kulturspeicher Kiel | Eintritt 12,- / 8,- zzgl. Vvk-Gebühr

### **8. 6. 2026 – MONTAG – 19.30 UHR**

#### **»An springt der Sommer – mitten durch den Reifen / – noch einmal trägt mein Glück –«: Peter Rühmkorf**

Jan Philipp Reemtsma und Stephan Opitz erinnern an den großen 2008 in Roseburg verstorbenen Dichter Peter Rühmkorf und lesen Gedichte aus dem neuesten Band der »Oevelgönner Ausgabe« (Wallstein). Unter den Gedichten aus den Jahren 1963 bis 1988, die der neueste Band umfasst, finden sich die genialen Übertragungen Rühmkorfs von Gedichten seines mittelalterlichen Kollegen Walther von der Vogelweide, aber auch berühmte Stücke wie »Elbterrassen«. **Jan Philipp Reemtsma** ist Vorsitzender des Vorstandes der Arno Schmidt Stiftung, die die Urheberrechte Peter Rühmkorfs verwaltet. **Stephan Opitz** ist Testamentsvollstrecker nach Peter Rühmkorf und gemeinsam mit Susanne Fischer und Hans-Edwin Friedrich Herausgeber der Oevelgönner Ausgabe.

Eintritt 12,- / 8,- zzgl. Vvk-Gebühr | In Kooperation mit der Arno Schmidt Stiftung und der Peter Rühmkorf Forschungsstelle am Institut für Neuere deutsche Literatur und Medien der CAU Kiel

### **9. 6. 2026 – DIENSTAG – 19.30 UHR**

#### **Ginevra Lamberti »Das Wasser wiegt schwerer als die Zeit«**

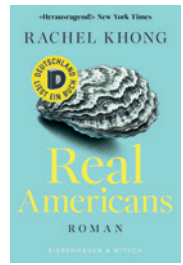
Als die achtjährige Dalia nach einem Unfall aus dem Krankenhaus entlassen wird, hat sich die Welt verändert: Ihre Eltern sind verschwunden, das Haus verwüstet, und so bricht Dalia



**Ginevra Lamberti**



**Rachel Khong**



aus dem dunklen Tal in den Bergen Venetiens auf ins Dorf der Brunnen. Aber es verschwinden plötzlich immer mehr Kinder und der fragile Frieden zerbricht.

**Ginevra Lamberti**, geboren 1985 in San Patrignano, lebt in Rom und Vittorio Veneto.

Die Lesung findet in deutscher und italienischer Sprache statt. Moderation und Übersetzung: Francesca Bravi

Eintritt 12,- / 8,- zzgl. Vvk-Gebühr | In Kooperation mit dem Italienischen Kulturinstitut Hamburg und dem Romanischen Seminar der CAU

### **10. 6. 2026 – MITTWOCH – 19.30 UHR**

#### **»Das Buch der Stunde.« Deutschlandfunk**

Lily Chen, die Heldin des Romans »**Real Americans**« (Kiepenheuer & Witsch), ist 22 Jahre alt. Im Jahr 1999 arbeitet sie als unbezahlte Praktikantin in einem hippen Medienunternehmen in New York. Auf einer Feier lernt sie Matthew kennen: Er ist charmant und wohlhabend – und Erbe eines Pharmaunternehmens. Jahre später stößt ihr Sohn bei der Suche nach seinem Vater auf Geheimnisse, die sein Leben verändern. Der Roman führt mitten hinein einerseits in fast 100 Jahre migrantischer Geschichte der USA und andererseits in die Zukunft der Biotechnologie. Und geht dabei der großen Frage nach: Was macht uns zu dem, was wir sind?

**Rachel Khong** wurde 1985 in Malaysia geboren. Ihre Texte erschienen u. a. in der *New York Times Book Review*. Rachel Khong lebt in Kalifornien. 2026 ist sie Gastprofessorin an der Universität Leipzig.

Die Veranstaltung findet auf Englisch mit deutschen Lesestellen statt. Moderation: Friederike Moldenhauer | Lesung der deutschen Textstellen: Jule Nero

Eintritt 12,- / 8,- zzgl. Vvk-Gebühr  
In Kooperation mit der Amerika-Gesellschaft Schleswig-Holstein



Serhij Zhadan



Mychajl Semenko



Katja Petrowskaja

**29. 5. 2026 – FREITAG – 16 UHR**

### »Die Insel der Schlasocks« – Lesung mit Nils Mohl

Wenn das nicht die Chance aufs Abenteuer seines Lebens ist! Mitten in der Nacht fliegt Jasper mit einer Drohne übers Meer, denn zu Hause fühlt er sich im Stich gelassen. So landet er auf der Insel der Schlasocks. Schnarnas und Trütass gibt es dort auch. Aber was sind das nur für seltsame Monster, die nicht wissen, was ein Kind so macht? Kann Jasper das Rätsel dieses geheimnisvollen Ortes knacken?

**Nils Mohl** lebt als freier Schriftsteller in Hamburg und wurde für sein Werk vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem James Krüss Preis für internationale Kinder- und Jugendliteratur.

ab 8 Jahren | Eintritt frei – Anmeldung erbeten unter [programm@literaturhaus-sh.de](mailto:programm@literaturhaus-sh.de); T 0431 579 68 41 | Veranstalter: Arbeitskreis für Jugendliteratur und »Leseratten des Jungen Literaturhaus SH« im Rahmen des Projekts »Literauten«, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Waldemar-Bonsels-Stiftung und die PwC-Stiftung

**20. 6. 2026 – SAMSTAG – 19 UHR – AUSSER HAUS**

### Die ukrainische Moderne

**Katja Petrowskaja** und **Serhij Zhadan** stellen Autor\*innen der ukrainischen Moderne vor, darunter den Autor des ersten ukrainischen Stadttromans **Walerian Pidmohylnyj** und den Futuristen **Mychajl Semenko**, der mit seinen Manifesten, Sprachspielen und visuellen Gedichten einen Bogen vom ukrainischen Barock in die 1920er Jahre schlägt und neue moderne literarische Formen in der ukrainischen Literatur begründet. Die Werke von Mychajl Semenko sind versammelt in dem Band **»Wer will mich hindern, die Welt zu kehren«** (Wallstein), herausgegeben von Serhij Zhadan und Claudia Dathe. Im Anschluss interpretieren Serhij Zhadan und Juri Gurzhy, der DJ der legendären »Russendisko«, musikalisch die Literatur der 1920er Jahre.

Moderation: Insa Wilke | Übersetzungen: Sofia Onufriv | Lesung der deutschen Texte: Tom Keller

Ort: Museumsberg Flensburg | Der Eintritt ist frei | In Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung und dem Netzwerk der Literaturhäuser

## JUNGES LITERATURHAUS

**27. 5. 2026 – MITTWOCH – 10 UHR – FÜR SCHULKLASSEN**

### »Damals in der Rosenstraße« – Lesung mit Anja Tuckermann

Die Rosenstraße in Berlin: 1943 demonstrierten hier hunderte Frauen und Kinder tagelang für die Freilassung ihrer jüdischen Männer und Väter – und hatten mit ihrem Straßenprotest tatsächlich Erfolg. Tuckermann verbindet in ihrem Buch Sachinformation mit einer fiktiven, spannenden Geschichte.

Ab Klassenstufe 8 | Eintritt frei | Bereits ausgebucht  
In Kooperation mit dem Landesbeauftragten für politische Bildung SH

**5. 6. 2026 – FREITAG – 19 UHR**

### »Liest du mir vor?« – Leseempfehlungen

Gemütlich auf dem Sofa, zwischendurch im Bus oder abends nach dem Zähneputzen: gemeinsames Lesen ist eine besondere Zeit! Welches Buch hilft beim Einschlafen, mit welchem Buch komme ich mit meinem Kind ins Gespräch, und welches Buch bringt uns alle zum Lachen? Die Expertinnen vom Kieler Kinder- und Jugendbuchkreis geben Anregungen und Leseempfehlungen für das Kleinkind- und Kindergartenalter bis zur Grundschulzeit. Mit Ausstellung und Büchertisch — Eintritt 3,- zzgl. Vvk-Gebühr

**30. 6. 2026 – DIENSTAG – 11 UHR – FÜR SCHULKLASSEN**

### »Himmelwärts« – Lesung mit Karen Köhler

In einer sternenklaren Sommernacht funken Toni und ihre beste Freundin YumYum mit ihrem selbst gebastelten kosmischen Radio in den Himmel, um Kontakt zu Tonis verstorbener Mutter aufzunehmen. Bestens ausgerüstet erleben die beiden eine Nacht voller Überraschungen. Ausgezeichnet mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis 2025

Ab Klassenstufe 5 | Eintritt: 4,- | Bereits ausgebucht | In Kooperation mit dem Institut für Neuere deutsche Literatur und Medien der CAU Kiel

**20. 5. + 10. 6. 2026 – MITTWOCH – 16 UHR**

---

### »Leseratten des Literaturhauses«

Der Leseclub trifft sich, um Kinder- und Jugendbücher zu lesen, Rezensionen zu schreiben und die »Lesetipps«-Broschüre zusammenzustellen.

Teilnahme frei | Anmeldung erbeten unter T 0431 579 68 41

**21. 5. + 11. 6. 2026 – DONNERSTAG – 16 UHR**

---

### »Texte unter der Lupe«

Schreibwerkstatt für Jugendliche und junge Erwachsene mit dem Schriftsteller Christopher Ecker

Teilnahme frei | Anmeldung erbeten unter T 0431 579 68 41

**JEDEN 2. DIENSTAG 10 – 12 UHR**

---

### Vorlesevormittage

Für Kindergartengruppen bietet das Literaturhaus nach Vereinbarung alle zwei Wochen Vorlesevormittage an.

Terminvereinbarung unter T 0431 579 68 41

## GASTVERANSTALTUNGEN

**8. 5. 2026 – FREITAG – 19 UHR**

---

### »Die Wirbel der Elbe im Gegenwind«

Jan Röhnert liest aus seinem essayistischen u. lyrischen Werk.

Eintritt frei (Anmeldung unter: [info@wilhelm-lehmann-gesellschaft.de](mailto:info@wilhelm-lehmann-gesellschaft.de))

**9. 5. 2026 – SAMSTAG – 10 UHR**

---

### »Vom epischen Zustand beim Gehen durchs Gras« – Preisverleihung

Verleihung des Wilhelm-Lehmann-Literaturpreises an Jan Röhnert. Laudatio: Katja Lange-Müller

Eintritt frei (Anmeldung unter: [info@wilhelm-lehmann-gesellschaft.de](mailto:info@wilhelm-lehmann-gesellschaft.de))  
Gastveranstaltungen der Wilhelm Lehmann Gesellschaft e.V. im Rahmen der Wilhelm Lehmann Tage 2026

**10. 5. 2026 – SONNTAG – 19 UHR**

---

### »93. Jahrestag der Bücherverbrennung«

Mahnveranstaltung mit Lesungen aus Werken, die am 10. Mai 1933 öffentlich verbrannt wurden.

Eintritt frei | Eine Gastveranstaltung des Verbands deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller S-H (ver.di VS) u.a.

**31. 5. 2026 – SONNTAG – 11 UHR**

---

### Frühstück im Frühling

Der Freundeskreis des Literaturhauses lädt zu seiner alljährlichen Frühlingsveranstaltung ein. Der diesjährige Gesprächsgast ist Claudia Ricarda Meyer, Kanzlerin der CAU.

Eintritt 5,- (Gäste) / 3,- (Mitglieder) | Anmeldung erforderlich bis zum 18.5.2026 unter [info@flsh-kiel.de](mailto:info@flsh-kiel.de) | Eine Gastveranstaltung des Freundeskreis Literaturhaus SH

**7. 6. 2026 – SONNTAG – 11 UHR**

---

### »Aufbruch– Euterpe liest« – Sonntagsmatinee

Ingrid Quack stellt ihren Debütroman »Warme Milch« vor, Roberto Jürgensen liest Gedichte von Uwe Jürgensen.

Eintritt frei (Spenden erbeten) | Eine Gastveranstaltung des Euterpe Literaturkreises e.V.

**17. 6. 2026 – MITTWOCH – 18 UHR**

---

### »Perlen der Literatur: ›Indiana‹ von George Sand«

Die Übersetzerin Sybille Hallberg und der Verleger Ralf Plenz präsentieren die Neuübersetzung des Werkes.

Eintritt 10,- / erm. 8,- (Mitglieder NordBuch und Freundeskreis Literaturhaus SH / Schüler\*innen / Studierende / Rentner\*innen) | Eine Gastveranstaltung des NordBuch e.V. – Förderverein für zeitgenössische Literatur

**22. 6. 2026 – MONTAG – 19.30 UHR**

---

### Französisch-Deutsche Kieler Woche Lesung 2026

Lesung der französischen Autorin Claire Jéhanno aus ihrem Buch »Qu'importe la nuit«

Eintritt 5,- | Anmeldung per Mail: [kontakt@dfg-kiel.de](mailto:kontakt@dfg-kiel.de)  
Eine Gastveranstaltung der Deutsch-Französischen Gesellschaft SH, des Centre Culturel Français de Kiel und des Romanischen Seminars der CAU Kiel

# LITERATURHAUS-SH.DE

## LITERATURHAUS SCHLESWIG-HOLSTEIN

Schwanenweg 13, 24105 Kiel , T 0431 579 68 40

## ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 9-13 Uhr, Di+Do 14-17 Uhr

## NEWSLETTER

unter [programm@literaturhaus-sh.de](mailto:programm@literaturhaus-sh.de)

## ZITAT TITELSEITE

Mychajl Semenko: »Wer will mich hindern, die Welt zu verkehren? Gedichte und futuristische Skizzen.«  
Hrsg. von Serhij Zhadan und Claudia Dathe



VVK: [literaturhaus-sh.reservix.de](http://literaturhaus-sh.reservix.de),  
an den Reservix-Vorverkaufsstellen  
sowie bei der kostenfreien  
Hotline 0761 888 499 99

Änderungen vorbehalten!

**Fotos:** © Urban Zintel (Markus Orths), © Galiani Verlag (Cover Enthusiasten),  
© Thomas Dashuber (Lena Gorelik), © Kirsten Nijhof (Klaus Brinkbäumer),  
© S. Fischer Verlag (Cover Der amerikanische Albtraum), © Stefan Gelberg (Tilman Spreckelsen), © Irene Schaur (Fayola Schönrock), © Daniel Reinhardt (Jan Philipp Reemtsma), © privat (Stephan Opitz), © Aurelio Toscano (Ginevra Lamberti),  
© Andria Lo (Rachel Khong), © Sasha Andrusyk (Katja Petrowskaja),  
© Wallstein Verlag (Mychajl Semenko), © Wallstein Verlag (Serhij Zhadan)  
Gestaltung: Eckstein & Hagedstedt; Druck: Hugo Hamann

### PROGRAMMUNTERSTÜTZUNG



Amerika-Gesellschaft  
Schleswig-Holstein e.V.  
Transatlantisch Seit 1964

Arno Schmidt Stiftung



LANDESBEAUFTRAGTER  
FÜR POLITISCHE  
BILDUNG

CIAU

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Institut für  
Neuere Deutsche Literatur und Medien

### MEDIENPARTNER

NDR

Schleswig-Holstein



bpt:  
Bundeszentrale für  
politische Bildung



ISTITUTO  
di CULTURA  
di CULTURA



NETZWERK  
DER  
LITERATUR  
HÄUSER

Der  
Schnipsel

CAU

Christian-Albrechts-  
Universität zu Kiel  
Romanisches Seminar



### FÖRDERER

SH



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Allgemeine und  
Berufliche Bildung, Wissenschaft,  
Forschung und Kultur

Kiel.  
Kiel

Sailing.City.

freundeskreis  
literaturhaus } sh

### SPONSOREN

IB.SH  
Ihre Förderbank

### HRSG.

LITERATURHAUS  
SCHLESWIG-HOLSTEIN